

## Netto-Null-Ziel wird Investment-Agenda auf Jahrzehnte prägen

Autor: Columbia Threadneedle, | 21.04.2021 10:47 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

**Der globale Übergang zu einer emissionsneutralen Wirtschaft wird die Investment-Agenda der Fondsgesellschaft Columbia Threadneedle Investments zufolge auf Jahrzehnte prägen.**

Im Vorfeld des Earth Day am 22. April und der am gleichen Tag auf Einladung von US-Präsident Joe Biden stattfindenden virtuellen internationalen Klimakonferenz erwarten die Experten der Fondsgesellschaft Columbia Threadneedle Investments, dass es 2021 weitere Finanzierungszusagen geben wird, um den Übergang zu Netto-Null-Emissionen – auch bekannt unter dem englischen Stichwort „net zero“ – voranzutreiben. „2021 wird das bisher bei weitem bedeutungsvollste Jahr für den Übergang zu Netto-Null-Emissionen“, schreibt Andrea Carzana, Portfoliomanager bei Columbia Threadneedle, in einem aktuellen Kommentar. „Die Kampagne zur Erreichung von Netto-Null-Emissionen wird sich in den kommenden Jahrzehnten auf sämtliche Unternehmen und Anleger auswirken.“

Die ehrgeizigen, 2020 angekündigten staatlichen Investitionsprogramme, um die gesetzten Klimaziele zu erreichen, sind Columbia Threadneedle zufolge unverzichtbar. Doch Carzana gibt zu bedenken: „Es ist bereits offensichtlich, dass wesentlich mehr Geld als von den Regierungen bislang angekündigt benötigt wird, um die Art und Weise der Energieerzeugung weltweit zu verändern.“ Denn in den kommenden Jahrzehnten müssten beispiellose Summen in die weltweite Energiewende gelenkt werden. Die reine Größenordnung der erforderlichen Investitionen bedeute unweigerlich, dass es sich um einen Anlagetrend über mehrere Jahrzehnte handle. Daraus ergibt sich eine „Chance beispiellosen Ausmaßes“ für Investoren, so der Experte.

Hinter den Rekordzuflüssen in nachhaltige Anlagen im vergangenen Jahr verbirgt sich nach Ansicht der Fondsgesellschaft ein größerer Trend, der noch in den Kinderschuhen stecke: eine Welle von Investitionen in Unternehmen und Technologien, die den Übergang der Welt zur CO<sub>2</sub>-Neutralität bis 2050 ermöglichen. Dies betrifft Carzana zufolge insbesondere die Bereiche Energieerzeugung und -transport.

Die Chancen von Investments, die auf konkrete nachhaltige Ergebnisse (auf Englisch: sustainable outcome) abzielen, stehen nach Meinung von Columbia Threadneedle noch am Anfang. Denn viele der dazu notwendigen Technologien müssten erst noch kommerzialisiert werden. Doch Carzana ist überzeugt: „Unserer Auffassung nach haben entsprechende Unternehmen das Potenzial, von einem besseren Wachstum und höheren Renditen zu profitieren.“ Grund dafür seien langfristig größere Wettbewerbsvorteile gegenüber Unternehmen, die sich nicht an diesen Themen orientieren.

Letztlich würden öffentliche und private Investitionen in jene Unternehmen fließen, die konzertierte Schritte zur Erreichung der CO<sub>2</sub>-Neutralität unternehmen. „Sie werden nachhaltiger, widerstandsfähiger und daher auf lange Sicht wertvoller werden“, schreibt Carzana. „Infolgedessen werden sie von im Vergleich zu ihren Mitbewerbern geringeren Kapitalkosten profitieren. Der globale Übergang zur Netto-Null beginnt gerade erst, und er wird die Investment-Agenda in den kommenden Jahrzehnten prägen.“

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

[www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag) © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021

